

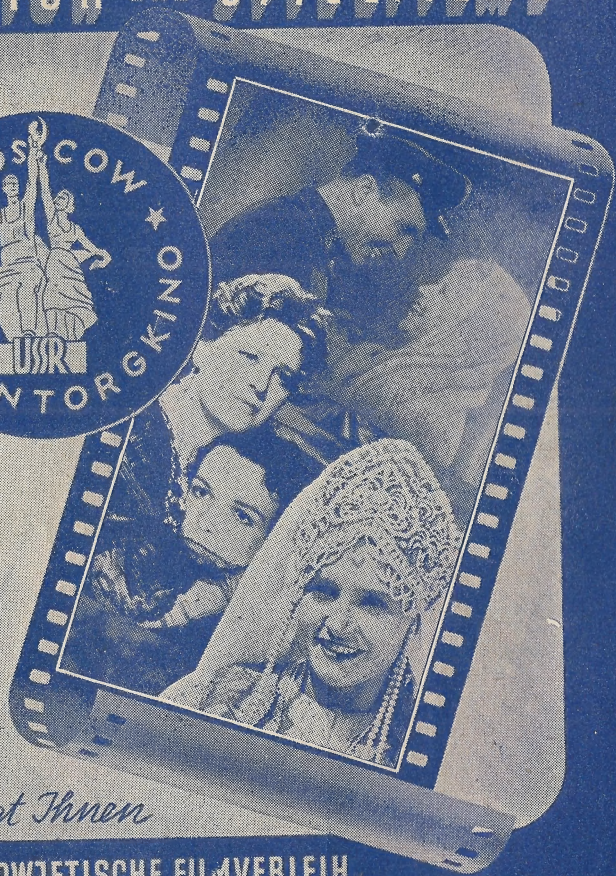
*ausgeführt am Freitag 12. 4. 46
in Siles und der in Frau Lamm*

Ein Walzertraum



OPÉRETTE VON OSCAR STRAUS

Die erfolgreichen sowjetischen
KULTUR-UND SPIELFILME



Bringt Ihnen

DER SOWJETISCHE FILMVERLEIH

SOJUSINTORGKINO

VERTRETUNG IN DEUTSCHLAND, BERLIN N 58, MILASTR. 2

Ein Walzertraum

Operette in drei Akten von Felix Dörmann und Leopold Jacobson

MUSIK: OSCAR STRAUS

INSZENIERUNG:

EDUARD ROGATI

MUSIKALISCHE LEITUNG:

EGON HERZ

HERBERT KAWAN

TÄNZE: JENS KEITH

CHÖRE: KURT BANGERT

BILD:

LOTHAR SCHENK VON TRAPP

KOSTÜME:

ANDRÉ UND

THEATERKUNST GMBH.

TECHNISCHE EINRICHTUNG:

OTTO SCHENK

BELEUCHTUNG:

MAX ROSEN

OBERGEWANDMEISTERIN:

EDASTRAUSS

ABENDREGIE:

HARRY MELLIN



Metropol-Theater



Briefmarken-Klapper

*In altbekannter, reeller Weise
An- und Verkauf, sowie Abschätzungen
von Sammlungen, Nachlässen u. Raritäten
Beratungen kostenlos*

Berlin N113, Driesener Straße 14, I. Etage
an der Bornholmer Straße

TAMARA

Die intime Tanzbar von jeher mit der besten Tanzmusik des Nordens
Berlin N54, Brunnenstraße 30 U-Bahn Bernauer Straße

Es spielt:

SILVIANO mit seinem
Schau- und Attraktionsorchester

Ab 17 Uhr geöffnet

Die intime Cocktailstunde sonntags von
Donnerstag geschlossen 16 bis 18 Uhr – Vorzügliche kalte
Tischbestellung erbeten und warme Küche, gepflegte Getränke



Städt. Feuerversicherungsanstalt Berlin
Berlin W 35, Am Karlsbad 4-5

Feuer-, Einbruchdiebstahl-, Leitungswasser-,
Sturmschadenversicherung
Haftpflicht-, Kraftfahrzeug-, Transportversicherung

Nächste Geschäftsstellen:
N 58. Stargarder Str. 12a, Reinickendorf-Ost, Hauptstr. 62

Best-Moden

Neuanfertigung eleganter

**Kleider
Mäntel
Kostüme
Blusen**

bei Materialzugabe

BERLIN NW 7, FRIEDRICHSTRASSE 120
am Oranienburger Tor

Café International

FRANZ EDEL

ARNO KÖLBLIN

Moderne Kapelle - Tanz ab 5 Uhr

Pankow, Berliner Straße 76

U-Bahn Schönhauser Allee


Blumendekoration:

Hermann Faßbender

Metropol-Theater:

Intendanz: Berlin N 58, Schönhauser Allee 123
Fernruf: 42 33 25

Fahrverbindung: U- und S-Bahn Schönhauser Allee
Straßenbahn Linie 47 und 49



Metropol-

Ein Walze

Operette in drei Akten von FELIX DÖRMANN und
aus HANS MÜLLERS

MUSIK: OSCAR

Inszenierung: EDUARD ROGATI

Musikali

PERSO

Joachim XIII., Fürst von Flausenthurn

Prinzessin Helene, seine Tochter

Graf Lothar, Vetter des Fürsten

Leutnant Niki

Leutnant Montschi

Friederike von Insterburg, Oberkammerfrau

Wendolin, Hausminister

Sigismund, Leiblakai

Franzi Steingruber, Dirigentin einer Damenkapelle

Annerl, Geigerin

Die Tschinellenfifi

Tanzeinlagen in

Tritsch-Tratsch-Polka von Johann Strauß; Rita Zall

An der schönen blauen Donau, Walzer von Johann Strauß;

Zeit: Jahrhundertwende. Ort der H

Pause nach dem

aj

Theater

rtraum

LEOPOLD JACOBSON mit Benützung einer Novelle
„Buch der Abenteuer“

AR STRAUS

iche Leitung: EGON HERZ / HERBERT KAWAN

NEN:

.....	Julius Geisendörfer
.....	{ Ilse Hülper
.....	{ Ilse Hübener
.....	{ <u>Paul Westermeier</u>
.....	{ <u>Adi Appelt</u>
.....	{ Emil Frickartz
.....	{ Luitpold Ganther
.....	Adi Veuhoff
.....	Grete Brill
.....	Fred Kronström
.....	Hermann Mannebach
.....	{ <u>Gretl Schörg</u>
.....	{ Oda Troll
.....	{ Ruth Gerntholtz
.....	{ Waltraut Henze
.....	{ Else Reval
.....	{ <u>Erna Haffner</u>

zweiten Akt:

ekow, Joachim Schwer und die Ballettgruppe
Helga Wasmer-Witt/Ellen Mellin und die Ballettgruppe
andlung: Fürstentum Flausenthurn

1. und 2. Akt



Ihr Neuheiten-Lieferant

Briefmarkengroßhandlung

OTTO BIESEKE

BERLIN N58 Buchholzer Straße 1

Fahrverbindung: U-Bahn Danziger Straße
S-Bahn Schönhauser Allee

Geschäftszeit ab 13 Uhr. Sonntags geschlossen



Toste

Backpulver

Ein Begriff!



PAUL BLOHM

Seifen, Wirtschaftsartikel, Kosmetik

Berlin N54, Rosentaler Straße 1

Such' nicht lange. geh' zu Blohm,
Da findest Du das Richtige schon!



Ein Strauß aus Wien

Dieser Straus schreibt sich mit einem S — im Gegensatz zu den „Sträußen“ der großen Wiener Walzer-Dynastie: zu Johann Vater, Johann Sohn mit seinen Brüdern Eduard und Joseph. Wir sprechen von Oscar Straus, dem Komponisten des *Walzertraums*. Auch er ist aus der Donaustadt, und auch in seinen Walzern singt und schwingt die lachende und weinende Seligkeit:

Leise, ganze leise
klingt's durch den Raum,
zärtliche Weise,
Walzertraum . . .

Das ist die eine Seite seiner Musik: hingegeben dem wiegenden Rhythmus, der ewigen Melodie. Und die andere Seite seiner Musik ist Verspieltheit; sie liebt die kabarettistische Form des Chansons:

Olala — das kann naiv sein . . .
Olala — das kann sehr tief sein . . .

Der Schüler des „ernsten“ Komponisten Max Bruch schreibt auch ein paar Opern (z. B. *Colombine* — *Das Tal der Liebe*) und mehrere Singspiele (*Die himmelblaue Zeit* — *Eine Ballnacht* — *Der letzte Walzer*), aber seine eigentliche Welt ist die Operette.

Aus seinem Herzen strömt die Wiener Melodie; sie ist die Substanz, aus der er immer wieder schöpft, ohne daß sie sich jemals erschöpft. Und in seinem Hirn ist etwas, für das es nur ein Fremdwort gibt: Esprit. — Ein glückliches Gemisch.

Gerade der geistig-witzige Teil seines Wesens macht die Operetten, die leicht in Sentimentalität zerfließen könnten, immer wieder amüsant. Nicht zuletzt verdankt er die Anregung dazu Ernst von Wolzogens Berliner Cabaret, dem „Überbrettl“, von dem aus seine graziösen und satirischen Liedchen weite Kreise zogen — wie *Die Musik kommt* (mit den Worten von Liliencron), *Die Haselnuß* und *Der lustige Ehemann*.

Aber die kleine Form genügte ihm genau so wenig wie die Führung einer Ehe, wie die Enge einer Stadt. Er war sehr anspruchsvoll — dem Leben gegenüber. Darin ist er ein Parallellfall zu seinem Kollegen d'Albert. Auch Straus war mehrmals verheiratet: die Schauspielerin Bozena Bradsky war seine Frau, dann eine Geigerin, noch eine Geigerin, auch diese war nicht seine letzte Frau.

Er komponierte auf dem Instrument der Maria Theresia, das er sich gekauft hatte. — Er trägt das Kreuz der Ehrenlegion. — Er lebte in Berlin, in Wien, Paris, New York. — Er wohnt in Hollywood. — Ein großer „Konsumant“, ein Meister der Musik, ein Mann von Weltruf.

Und diese Atmosphäre eines reichen, bunten Lebens ist in seinen Operetten. Er begann mit der Offenbachiade *Die lustigen Nibelungen*, einer frechen Parodie auf Richard Wagner, die den Protest der Oberlehrer heraufbeschwor. Dann kamen, um nur einige seiner Operetten zu nennen: *Ein Walzertraum* (1907) — *Rund um die Liebe* — *Die Perlen der Kleopatra* und *Die Teresina* mit der Massary. Sie hatte das Format für sein Werk; sie war „Eine Frau, die weiß, was sie will“.

In jeder Großstadt, in der er lebte, und in jeder neuen, in die er kam auf seinem ruhelosen Wege, hatte er einen treuen Begleiter: seine Musik. Sie begrüßte ihn im Theater, im Café, im Hotel. Sie ist so international wie er. Und doch: der Laie, der sie hört, fühlt gleich, — sie ist aus Wien. Und der Kenner weiß sofort: der Tonfall und die noble Harmonie sind unverkennbar Oscar Straus.

Den größten Erfolg seines Lebens hatte aber der 37jährige Komponist mit dem *Walzertraum*; nur Lehár's *Lustige Witwe* hat ähnliche Aufführungsziffern zu verzeichnen. Der zärtliche Walzer daraus und das spritzige „Piccolo — Tsin-tsin-tsin“ sind charakteristische Beispiele für die Weite seines Talentes, das ihm zur Weltberühmtheit verhalf. Günther Schwenn

Café Nord

Schönhauser Allee 83, Ecke Wichertstraße

ZWEI MINUTEN VOM METROPOL

Täglich Tanz

400 Sitzplätze

Es gibt wieder Radioapparate !

Wo?

Bei **Lampen-Hoffmann**
Elektro — Radio
Berlin N 54, Brunnenstr. 178

Bücher

gute Einzelwerke, Romane, Klassiker,
ganze Bibliotheken, Ölgemälde, gutes
altes Porzellan, Kristall, Bronzefiguren
sowie Wandteller kauft immer

K. PEKEL

Berlin C, Neue Schönhauser Str. 2
— Ankauf von Briefmarken —

PRIVATKURSE LANGER

zur Zeit **BERLIN N54,**
Lothringer Straße 28/29

zwischen
Rosentaler u. Schönhauser Tor

Anmeldungen
11 — 13 und 17 — 20 Uhr
außer Freitag nachmittag

*Die bewährte Privatschule für
kaufmännische, allgemeinbil-
dende und höhere Schultächer*

Anstaltsleiter **Felix J. Langer**
Studienrat i. R.



Haarfärbespezialist

Herbert Brauer empfiehlt sich für die
schwierigsten Fälle
Vorankündigung erbeten!

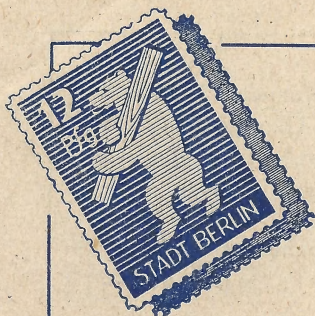
SALON BRAUER, BERLIN NO 55
Greifswalder Straße 8 (Nähe Königstor)

Kinotechnik Walter Lange

Berlin N54, Lothringer Straße 48

*Kinomechanische Werkstätten für
Normal- und Schmalfilm*

Ankauf und Verkauf von Kinogerät jeder Art



Briefmarken

Sammlungen jeder Art und Größe,
Restposten, Bogen, alte Briefschaften
kauft ständig zu guten Preisen

OTTO KÜHNE

Berlin-Friedrichsfelde Alt-Friedrichsfelde 81

Fachgeschäft seit 24 Jahren

Wochentäglich 9 bis 18 Uhr, außer Montag und Sonnabend
Straßenbahn: Linie 69, Schloßstraße Ecke Alt-Friedrichsfelde
U-Bahn: Friedrichsfelde S-Bahn: Friedrichsfelde-Ost

Chery-Bar

die gepflegte Unterhaltungsstätte von

ALBERT KUNISCH

• MUSIK • TANZ •

GUTE KÜCHE

BERLIN N 4, Oranienburger Straße 39
Speise-Restaurant Greifswalder Straße 226